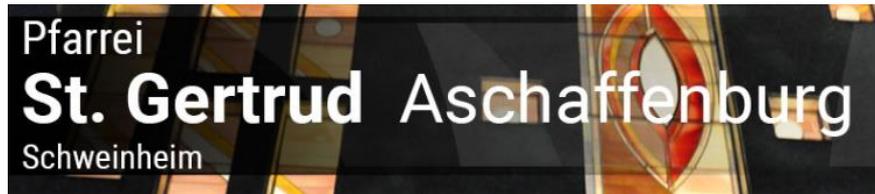


## Rainbow-Bridge: St. Gertrud-News Nr. 11 vom Januar 2022



### Aktuelles:

Liebe Gemeinde,

die St. Gertrud-News Nummer 11 sind da. Ich habe diesmal wieder zwei Ausgaben der Brücke und des Regenbogens herausgeholt. Mir ist vom Regenbogen die Ausgabe vom Januar 1990 in die Hände gefallen. Themen waren u.a.: „Jugendheimverschönerung; Sternsingen; Bibelwort Hiob, 2.10; Zeltlager.“ Und die Brücke vom Dezember 2003 stand unter dem Motto: „Wasser – Zeichen des Lebens. Hauptthema: Unsere Taufe. Weitere Themen: Indien (Vater Josef) und die Prathiksha Special School; Sternsinger 2005; Zeltlagerimpressionen 2004; Jugendwanderung (Zugspitze); Die Kinderkirche informiert; Vorstellung Marlies Schleicher Haus; Pfarreichronik (Sterbefälle und Taufen).“

Man sieht: die Brücke und der Regenbogen hatten Themen, die wir auch hier in der Rainbow-Bridge finden. Ich würde mich freuen, wenn zur nächsten Ausgabe #12 noch mehr Gruppen einen kleinen Beitrag liefern würden. Den Gruppen, die mir regelmäßig Themen zusenden, sei hier von Herzen gedankt!

### Rückblicke:

#### Neue Gesichter in der Kinder- und Familienkirche

Nach der langen Zwangspause freut sich das Team der Kinder- und Familienkirche wieder über zahlreiche Teilnehmer. Unterstützt wurde das Team, wie gehabt, durch Kinder, die im Rollenspiel die Geschehnisse, von denen uns im neuen Testament berichtet wird, lebendig werden lassen. Dass Kinder immer willkommen sind, haben sie in der ersten Familienkirche im neuen Schuljahr beim Thema „Jesus segnet die Kinder“ erfahren und darstellen dürfen.

Waren es in der Kinderkirche an Erntedank hauptsächlich noch „alte Bekannte“, die kamen, konnten wir an St. Martin viele neue Besucher begrüßen. Nach langer Zeit haben wir am 14.11.21 den Gottesdienst gemeinsam in der Kirche begonnen und sind dann mit den Laternen, welche die Kinder mitgebracht hatten, durch das Kirchenschiff und den Pfarrgarten in den Pfarrsaal eingezogen. Wie schon im letzten Jahr haben die großen Kinder den kleinen die Legende von St. Martin vorgespielt. Den Abschluss bildete ein kleiner Martinszug durch den Pfarrgarten unter musikalischer Begleitung.

Im ersten Advent gestalteten die Darsteller der Familienkirche die Wort-Gottes-Feier mit. Die Gottesdienstbesucher durften auf diese Weise alle miterleben, wie der Engel die frohe Botschaft zu Maria gebracht hat. Besonders erfreut zeigten sich unsere gehörlosen Gemeindemitglieder über das Rollenspiel. Das ist gelebte Integration und sollte unbedingt wiederholt werden.



Inzwischen fanden auch die ersten Vorbereitungsstunden in den einzelnen Gruppen statt. Weiterhin zwingt uns aber Corona zu Flexibilität: eine Gruppe war bereits geschlossen in Quarantäne und die Elternabende müssen wieder online stattfinden. Auch wird die Erstkommunion in diesem Jahr, in zwei Gottesdiensten erfolgen, da die aktuelle Kapazität im Kirchenraum es nicht anders zulässt.

Mit einer aufgrund der Coronaregeln auch am Heiligen Abend deutlich reduzierten Besucherzahl fand eine Wort-Gottes-Feier für die Kinder statt. Dieses Mal konnten die Kommunionkinder 2022 aber wieder ein Krippenspiel aufführen. Unterstützt durch die Kommunionkinder 2021, die situationsbedingt im Jahr zuvor kein Krippenspiel aufführen konnten, spielten sie die Geschichte vom Hirtenjungen, der dem Jesuskind sein Trommelspiel schenkt.



Ab dem Einführungsgottesdienst am 6.2.22 stellen sich die Kommunionkinder auf der Stellwand in der Kirche der Gemeinde vor. Dann dauert es auch nicht mehr lange und ihr großer Tag ist da. Bis dahin können sich die Kommunionkinder noch über gemeinsame Stunden und Erlebnisse freuen.

*Nicola Tübel und Helen Glaab für das Kommunionteam*

## Sternsinger 2022

### **Gesund werden – gesund bleiben - Ein Kinderrecht weltweit**

Leider durften wir in diesem Jahr unsere Sternsinger wieder nicht von Tür zu Tür gehen lassen. Doch die 2 wichtigen Botschaften der Sternsinger konnten wir mit der Wortgottesfeier durch sie und mit Ihnen aussenden:



### **Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus.**

Diese alte christliche Segensformel macht deutlich, dass Gott bei uns Menschen ist, dass sein Segen auf unseren Wohnungen und Häusern liegt.

Nach 6 Jahren geben wir die Organisation der Sternsingeraktion in St. Gertrud ab und hoffen, dass sich wieder jemand finden wird, der diese wichtige Aufgabe in der Pfarrei übernimmt. Natürlich haben wir aufgeschrieben, wann was zu tun und woran für den Tag der Sternsinger alles zu denken ist.



Es hat uns jedes Jahr wieder Spaß gemacht, die engagierten Kinder und Jugendlichen (bis zu 80!!) auf den Weg zu schicken, den Segen in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarrei zu bringen. Auch die roten Gesichter, die voller Stolz beim gemeinsamen Mittagessen Ihre Kassen

leeren ließen und die Berge voller Süßigkeiten bestaunten. Am Ende des Tages wurde jede/r einzelne/r mit einer gut gefüllten Tasche Süßigkeiten belohnt und ist glücklich nach Hause gegangen. Das war wunderschön mit anzuschauen und der größte Dank für all die Arbeit, die hinter solch einer großen Aktion steht. Hier nun nochmal ein Dankeschön an alle, ohne deren Hilfe eine solche große Aktion, mit bis zu 100 Beteiligten, niemals möglich gewesen wäre.

*Christiane Stein und Uschi Bräutigam*

## **Ministranten St. Gertud – Ein Rückblick**

Ende November haben wir unsere beiden neuen Ministranten Anna und Lilia feierlich in unseren Reihen willkommen geheißen. Nach vielen Wochen gemeinsamen Probens freuen wir uns, zwei treue und liebevolle Seelen gewonnen zu haben. Anders als in den letzten Jahren startete ihr Dienst gleich in einer Festzeit. Nach nur wenigen Gottesdiensten im Advent stand nämlich schon Weihnachten vor der Tür!

Zur Feier der Geburt Christi kamen dann auch die älteren Ministranten dazu und so zogen wir in feierlich langem Zuge zum Altar. Ein kleines Highlight der Weihnachtszeit war der 2. Weihnachtsgottesdienst mit 10 Ministranten. Denn wie jedes Jahr dienen wir an diesem Tag verkehrt herum, das heißt die Ältesten übernehmen die Kerzen, während die neuen Ministranten ganz hinten laufen und es sich direkt neben dem Pfarrer auf der Steinbank gemütlich machen.

Zu Beginn des neuen Jahres stand wie üblich unsere Ministranten-Übernachtung auf dem Plan, wegen den Beschränkungen diesmal in Form eines Ministrantenabends draußen im Freien. Trotz Regen fanden wir unter der steinernen Überdachung beim Seiteneingang der Kirche einen trockenen und windgeschützten Ort. Gestartet haben wir traditionell mit einem Stuhlkreis und Namensspielen. Beim Zeitungsschlagen musste man so schnell wie möglich den Fokus des Fängers auf jemand anderen im Stuhlkreis lenken. War man zu langsam kam man selbst in die Mitte. Nachdem nun nach einiger Zeit die Namen bei jedem saßen, gingen



wir über zum altbekannten Spiel „Obstsalat“. Während einer kurzen Regenpause vertraten wir uns dann beim Fangen die Füße und wärmten uns dabei gründlich auf.

Nach dem Abendessen ging es auf eine Fackelwanderung zum Ruhstock. Dort angekommen rätselten wir an verschiedenen Black Stories und begaben uns danach auf den Heimweg. Glücklicherweise schafften wir es trockenen Fußes zurück zur Kirche. Zum Ausklang des Abends spielten wir dann noch zwei Runden Werwolf bei Kinderpunsch und Kerzenschein.

Zum Schluss wollen wir uns bei allen Teilnehmern herzlich bedanken, die einen so großartigen, gemeinschaftlichen Abend erst möglich gemacht haben!

*Eure Oberministranten*

*Hannah, Johannes und Kilian*

## **Weihnachten 2021 – Hoffen auf das Licht der Welt**

Neben den vielfältigen Angeboten für Weihnachtsgottesdienste in unserer Kirche von St. Gertrud - für Jung und Alt, Kinder und Senioren, Hörende und Sehende hatten wir am Abend auch eine Andacht an der Obernauer Kapelle. Das Vorbereitungsteam war sich einig – solange wir das stemmen können, halten wir das Angebot mit der Andacht an der Obernauer Kapelle aufrecht.



Ich danke allen, die sich an einem der Weihnachtsgottesdienste beteiligt haben. Sei es in der Vorbereitung (das Christbaumteam; das Kirchenschmuckteam; das Aufbauteam Krippe) oder im liturgischen Dienst (Küster\*innen; Organist\*innen; Musiker\*innen; Minis; Rorate Vorbereiterin und viele mehr...): DANKE!!!

Aber auch an Sie als Mitfeiernde: vielen Dank für das „da sein“!

*Stefan Goldhammer*

## Ausblicke:

### **Gemeindeforum #4 am Sonntag, 20.02.2022 in St. Gertrud**

Nach aktueller Planung wird am Sonntag, 20. Februar 2022 das nächste geplante Gemeindeforum in der Kirche stattfinden.

### **Wahl des Gemeindeteams per Briefwahl bis zum 20.3.2022**

An unserem Patrozinium findet die Auszählung der Briefwahl zum neuen Gemeindeteam statt. Alle Wahlberechtigten (alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahre mit Wohnsitz in St. Gertrud am Stichtag der Wahlunterlagenbeantragung) bekommen die Briefwahlunterlagen rechtzeitig in Ihren Briefkasten eingeworfen, so dass die Wahl in aller Ruhe von zu Hause getroffen werden kann. Bitte werfen Sie Ihre Wahlunterlagen dann bis spätestens 20.3.2022, 11 Uhr in die Wahlurne in der Kirche oder alternativ in den Briefkasten des Pfarrbüros ein.

Die Auszählung wird am 20.3. vom Wahlausschuss durchgeführt, und die Ergebnisse werden wir zeitnah in der Kirche (Pinnwand) und im Schwoijer Blatt bekannt geben.

Informationen zu den Kandidaten\*innen werden wir in der Pinnwand in der Kirche aushängen und natürlich auch im Gemeindeforum am 20.2.2022 bekannt geben.

Bitte gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihre Stimme ab. Damit stärken Sie unsere Gemeinde und unsere Kandidaten\*innen – vielen DANK.

### **Haben Sie Themen für die nächste Rainbow-Bridge?**

Haben Sie weitere Themen, welche Sie gerne hier lesen würden? Dann teilen Sie mir diese bitte via Email mit. DANKE!

**Bleiben Sie behütet und passen Sie auf sich und andere auf! Herzliche Grüße im Namen der Pfarrei,**

***Ihr Stefan Goldhammer***

*Vorsitzender des Pfarrgemeinderats*

[pgr2018\\_stg@outlook.com](mailto:pgr2018_stg@outlook.com)

